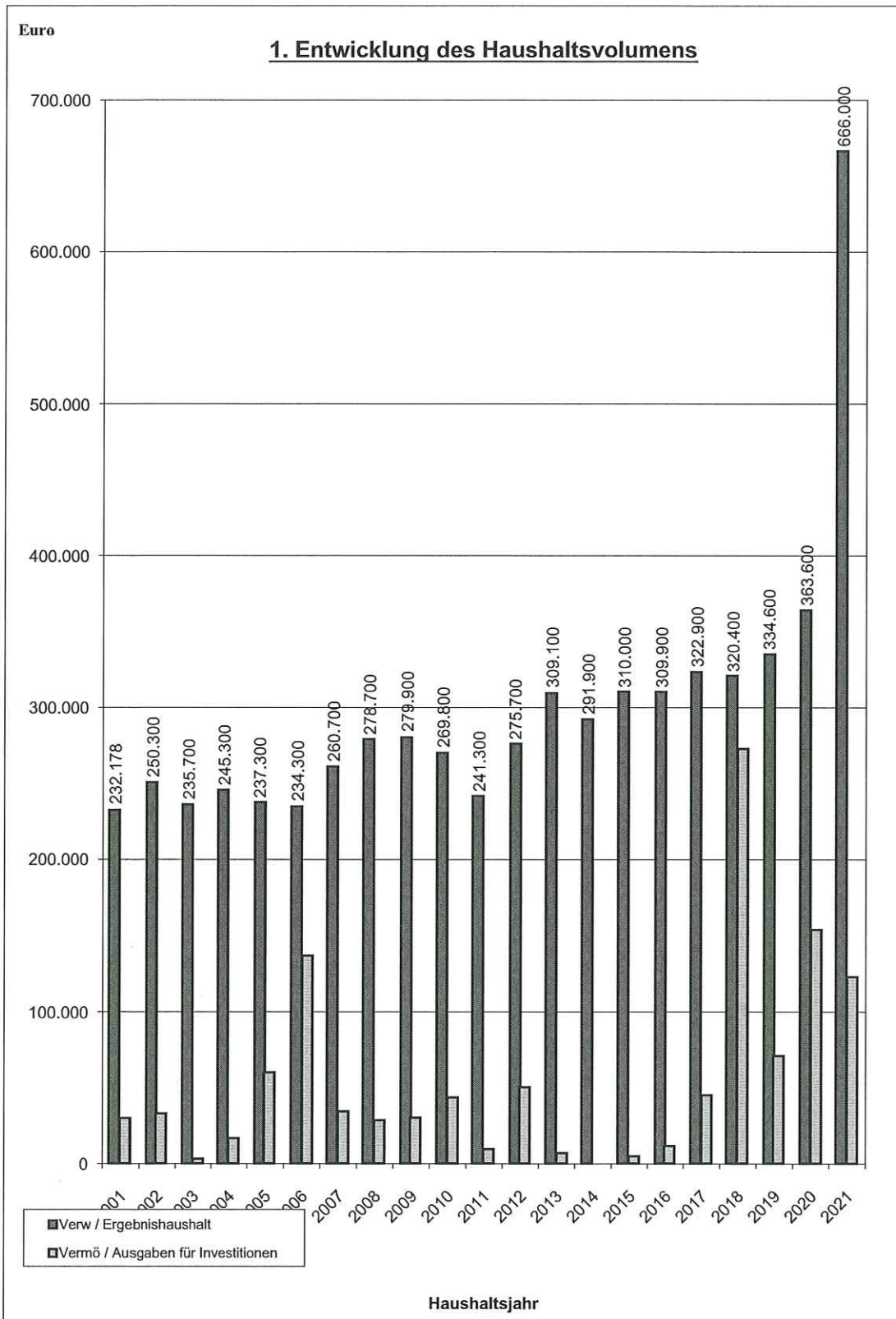


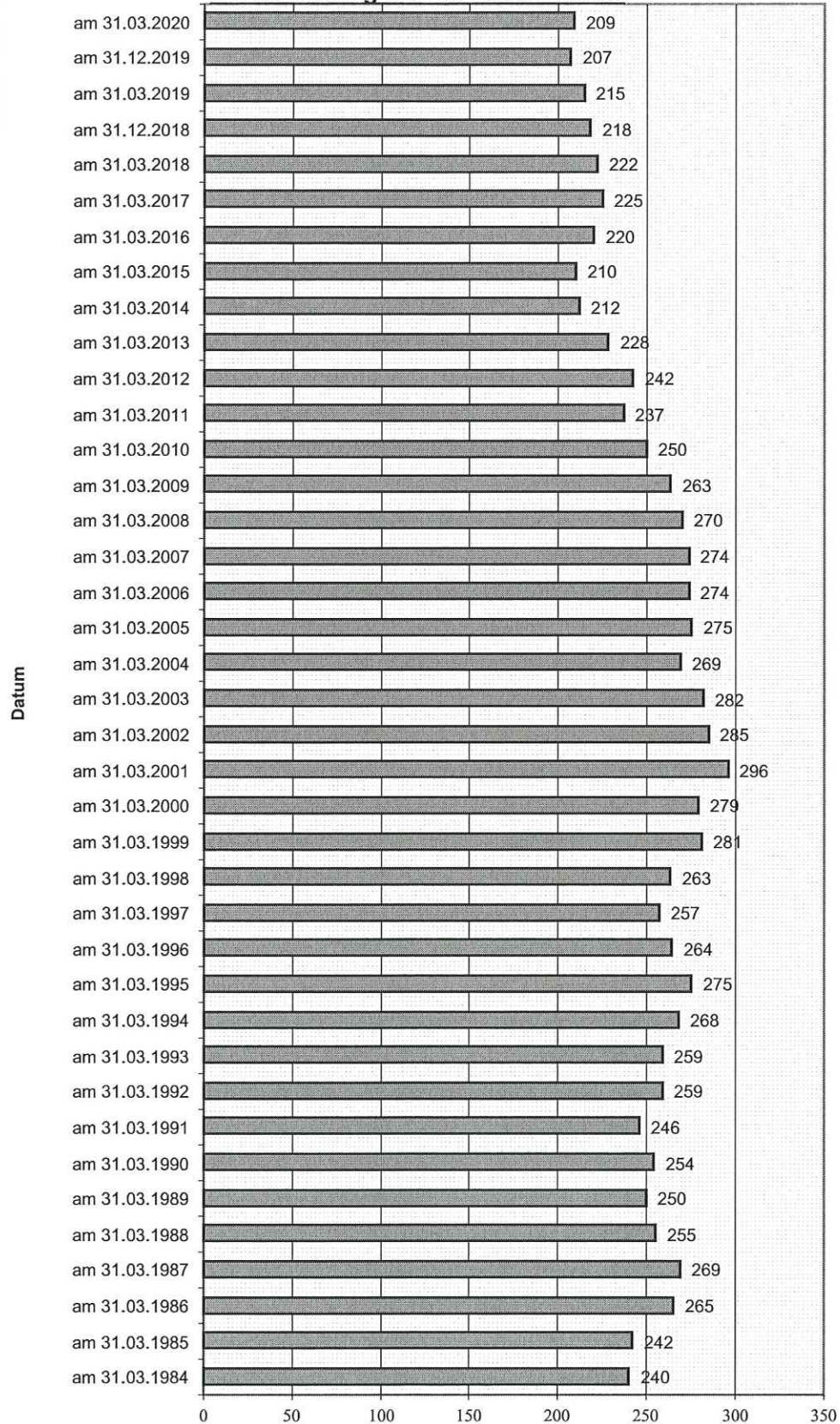
Gemeinde Grödersby

Vorbericht

Haushaltssatzung 2021



2. Entwicklung der Einwohnerzahlen



3. Fläche und wirtschaftliche Struktur

Die Gesamtfläche der Gemeinde Grödersby beträgt 6,64 km².

Die Wirtschaftsstruktur hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert. Nach wie vor prägt die Landwirtschaft den Charakter der Gemeinde; Industrieanlagen sind nicht vorhanden.

Nach dem Stand vom 05.11.2019 sind 40 Gewerbetreibende angemeldet, von denen 28 keine Gewerbesteuer entrichten.

4. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzzuweisungen sowie die Umlagen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	Ergebnis Vorjahr - 3	Ergebnis Vorjahr - 2	Ergebnis Vorjahr - 1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres
	2017 in TEUR	2018 in TEUR	2019 in TEUR	2020 in TEUR	2021 in TEUR
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	9,135	10,277	9,459	10,500	10,500
Grundsteuer B	28,253	33,245	32,435	30,000	33,600
Gewerbesteuer	49,130	50,179	50,344	50,000	35,000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	98,500	71,745	77,966	77,300	69,500
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3,776	3,768	4,181	3,700	5,800
Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
Hundesteuer	0,715	0,807	0,931	0,900	0,900
Zweitwohnungssteuer	22,333	26,137	29,337	26,000	30,000
andere Steuern	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen	54,087	63,447	66,312	77,000	71,300
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
bedarfsunabhängige Zuweisung nach § 31 FAG	8,592	6,252	6,816	7,600	6,800
Zuweisung vom Land für Infrastrukturmaßnahmen	0,039	1,132	1,091	1,000	1,000
Zuweisung vom Land zur Stärkung der Investitionskraft	-	-	-	-	1,100
sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	265,929	259,605	278,872	284,000	265,500
Veränderung Vorjahr (in%)	19,751	-2,378	7,422	1,839	-6,514
Gewerbesteuerumlage	11,890	9,883	9,473	5,200	3,700
allgemeine Kreisumlage	75,624	77,910	92,388	91,700	86,800
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	39,406	38,974	40,792	42,400	43,200
Zusatzumlage	-	-	-	-	-
Finanzausgleichsumlage	-	-	-	-	-
Summe der Umlagen	126,920	126,767	142,653	141,139	127,186
Veränderung Vorjahr (in%)	4,898	-0,121	12,532	-1,061	-9,886

5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
(§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2017	0,00			0,00		
Ist - 2018	0,00			0,00		
Ist - 2019	0,00			0,00		
Soll - 2020	0,00	253,00		253,00		253,00
Soll - 2021	253,00	107,00	0,00	360,00	1,722	
Soll - 2022	360,00	0,00	-5,63	354,37	1,696	
Soll - 2023	354,37	0,00	-11,25	343,12	1,642	
Soll - 2024	343,12	0,00	-11,25	331,87	1,588	

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

Kreditaufnahme 2020 für Erwerb Feuerwehrauto und Bau Fahrzeughalle 253.000,00,
 Kreditaufnahme 2021: Für Bau Fahrzeughalle 107.000.00 €

Einwohner am 31.12.2015	214
Einwohner am 31.12.2016	224
Einwohner am 31.12.2017	222
Einwohner am 30.06.2019	213
Einwohner am 31.03.2020	209

6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen der Sonderposten und der Rückstellungen
(§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik)

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres ¹ in TEUR	Stand zu Beginn des Vorjahres ¹ in TEUR	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklagen						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
1.4	Zwischensumme zu 1	0	0	0	0	0	0
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	29,5	27,9	26,2	0,0	1,7	24,5
2.2	aufzulösende Zuweisungen	176,5	166,3	156,1	0,0	13,4	180,7
2.3	aufzulösende Beiträge	135,4	128,4	121,0	0,0	7,4	113,6
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.5	Gebührenaussgleich	44,2	46,2	41,3	0,0	4,9	36,4
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten	0,0			0,0		
2.9	Zwischensumme zu 2	404,8	368,8	344,6	0,0	27,4	355,2
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen						
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen						
3.9	Instandhaltungsrückstellungen						
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.12	Zwischensumme zu 3	0	0	0	0	0	0

¹ IST-Wert

7. Darstellung der erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2020 (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

Maßnahmen	in Euro
Brandschutz (3x Neueinkleidung)	3.000
Neubau Feuerwehrrgerätehaus	119.500
Gesamtinvestitionen	122.500
Finanzierung	
Kreditaufnahme	107.000
Eigenmittel	15.500
Gesamtfinanzierung	122.500

8. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)

Haus- halts- jahre	Fort- geschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächti- gungen	in das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2016	195,7	193,3	-	2,4	-	
2017	48,6	4,3	-	43,7	-	
2018	316,2	28,4	-	289,1	-	
2019	415,1	22,0	-	394,6	-	
2020	153,5	-	-	-	-	
HH-Jahr	122,5	-	-	-	-	
2022	3,0	-	-	-	-	
2023	3,0	-	-	-	-	

8a. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass
im Haushaltsjahr 2021

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	in €
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	781	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	0
3	Erwerb von beweglichen Sachen des AV	783	3.000
4	Börsennotierte Aktien	7842	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0
7	Baumaßnahmen	785	119.500
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0
9	Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8)		122.500

10	Investitionszuwendungen	681	0
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des AV	683	0
13	Börsennotierte Aktien	6842	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	0
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Ablösebeträge für Stellplätzen	688	0 0
19	Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18)		0
20	rechnerische Kreditobergrenze (Zeile 9 - 19)		122.500

9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)

		Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2019 ¹ in TEUR	2020 ² in TEUR	2021 ³ in TEUR	2022 ⁴ in TEUR	2023 ⁴ in TEUR	2024 ⁴ in TEUR
1 ⁵	2 ⁶	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306,8	296,1	622,9	617,0	622,0	628,0
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	9,1	5,2	3,7	3,7	3,7	3,7
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0	0	0	0	0	0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	133,2	134,1	130,0	133,5	138,2	144,0
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164,5	156,8	489,2	479,8	480,1	480,3
	6	Veränderung Vorjahr (in%)	5,85	-4,68	211,99	-1,92	0,06	0,04
	7	Empfehlung (in%) ⁷	bis zu 2,0	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde

⁶ laufende Nummerierung der Zeile

⁷ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

10. Übersicht über die im Haushaltsjahr umgesetzten wesentlichen Maßnahmen zur HH-Konsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8a GemHVO-Doppik)

Maßnahme	Auswirkungen	
	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A von 320 v.H. auf 340 v.H.	10.500	10.500
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 320 v.H. auf 340 v.H.	30.000	33.600

11. Übersicht über die noch nicht umgesetzten Maßnahmen zur HH-Konsolidierung mit ihren möglichen finanziellen Auswirkungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8b GemHVO-Doppik)

Maßnahme	Auswirkung Mehreinnahme €
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A von 340 v.H. auf 370 v.H.	900
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 340 v.H. auf 390 v.H.	4.900
Erhöhung der Hundsteuer von 36 € auf 120 € für den 1. Hund	1.900

12. Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse sowie über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden (§ 6 Abs. 1 Nr. 8c und d GemHVO-Doppik)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
1	Zuweisung an den Kreis für Schläuche 12600.531200	500,00	500,00	500,00
2	Zuschuss der Kameradschaftskasse der Feuerwehr 12600.531800	300,00	300,00	300,00
3	Beitrag Kreisfeuerwehrverband 12600.542900	220,71	300,00	300,00
4	Mitgliedschaft im Nahbereichsschulverband 21820.531300	50.780,00	47.400,00	40.100,00
5	Zuschuss an den DRK Ortverband Rabenkirchen 33100.531800	100,00	100,00	100,00
6	Zuschuss an den Förderkreis Freibad Süderbrarup 33100.531800	0,00	100,00	100,00
7	Zuschuss für Kinder- und Jugenderholung 36220.531800	318,50	400,00	400,00
8	Kindergartenzuschüsse 36500.531800	15.286,68	12.800,00	321.000,00
9	Wohngemeindeanteil an den Kreis 36500.531200	0,00	0,00	16.000,00
10	Mitgliedschaft im Schwarzdeckenunterhaltungsverband 54100.531300	3.000,00	3.300,00	3.600,00
11	Mitgliedschaft im Naturpark Schlei 55100.542900	276,08	300,00	300,00
12	Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband Grimsau 55200.531300	33,20	100,00	100,00
13	Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Küstenschutz Ostsee 55200.531300	0,00	100,00	100,00

**13. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe der Kostendeckungsgrade
(§ 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik)**

2016

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.300	1.300	0	100,00
Abwasserbeseitigung	46.800	46.800	0	100,00

2017

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.700	1.700	0	100,00
Abwasserbeseitigung	47.000	47.000	0	100,00

2018

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	2.000	2.000	0	100,00
Abwasserbeseitigung	45.800	45.800	0	100,00

2019

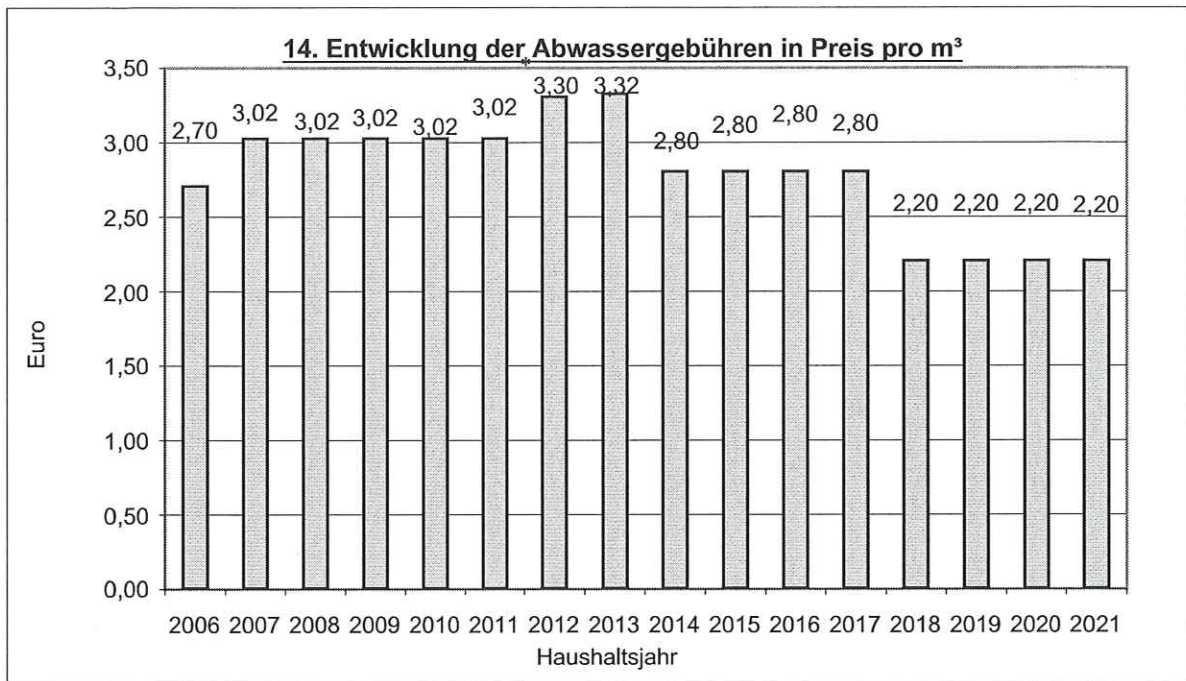
Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	2.000	2.000	0	100,00
Abwasserbeseitigung	46.300	46.300	0	100,00

2020

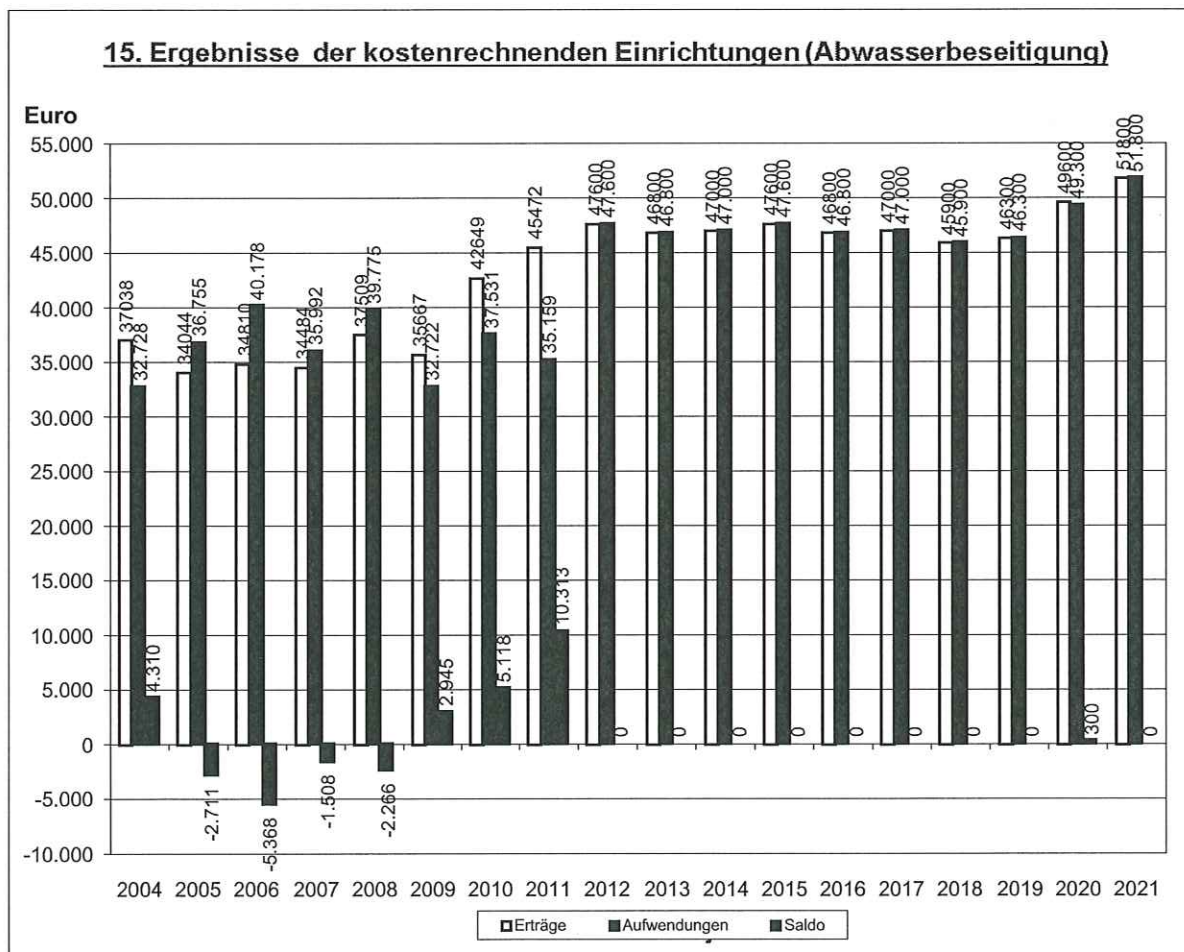
Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	3.200	3.200	0	100,00
Abwasserbeseitigung	49.600	49.600	0	100,00

2021

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	3.200	3.200	0	100,00
Abwasserbeseitigung	51.800	51.800	0	100,00



* seit 2004 gibt es eine Grundgebühr von 60,-- Euro pro Jahr



16. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde		Gewinnabführung (+)		
		am Stammkapital		Verlustabdeckung (-)		
				Umlagen (-)		
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr 2019 in TEUR	Vorjahr 2020 in TEUR	Haushaltsjahr 2021 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
II. Zweckverbände						
1. Nahbereichsschulverband				-50,780	-47,400	-40,100
2. Schwarzdeckenunterhaltungs- verband				-3,000	-3,300	-3,600
3. Wasser- und Bodenverband Grödersby				0,133	-0,100	-0,100
4. Wasser- und Bodenverband Grimsau				0,033	-0,100	-0,100
5. Wasserbeschaffungsverband Mehlby - Faulück				0	0	0
III. Gesellschaften						
Schleswig-Holsteinische Netz AG				10,040	7,900	7,900
IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO						
V. gemeinsame Kommunalunter- nehmen nach § 19b GkZ						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich- rechtlichen Sparkassen						

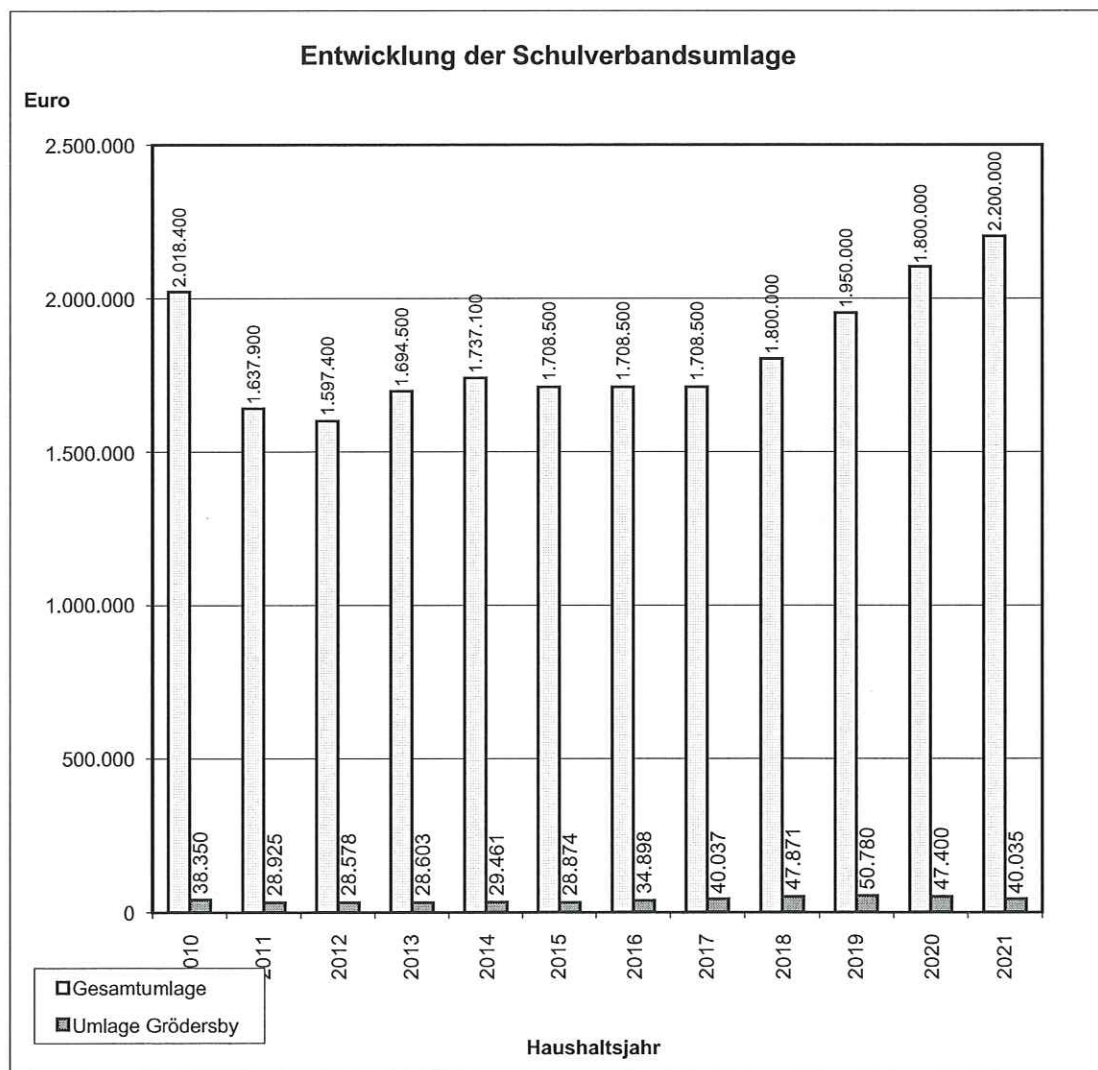
Nachrichtlich:
Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden

17. Mitgliedschaft der Gemeinde Grödersby im Nahbereichsschulverband Kappeln

Die Gemeinde Grödersby gehört seit dem 01. August 2008 dem Nahbereichsschulverband Kappeln an.

a) Die Umlageentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Umlage 2017	Umlage 2018	Umlage 2019	Umlage 2020	Umlage 2021
Amnis	7.820	5.330	5.778	4.970	6.472
Brodersby	70.291	65.966	66.910	69.764	71.040
Dörphof	107.398	105.318	104.988	100.892	108.518
Grödersby	40.037	47.871	50.780	47.344	40.035
Kappeln	1.223.260	1.260.616	1.356.908	1.473.501	1.563.157
Karby	90.791	108.509	120.011	123.312	113.672
Oersberg	34.179	37.244	45.000	49.810	47.787
Rabenkirchen-Faulück	78.111	88.306	95.780	100.892	112.393
Winnemark	56.613	80.840	103.845	129.515	136.926
Gesamtumlage	1.708.500	1.708.500	1.950.000	2.100.000	2.200.000



18. Haushaltslage und Kredite des Nahbereichsschulverbandes Kappeln (NB-SV)
(§ 6 Abs. 1 Nr. 14c GemHVO-Doppik)

Haushalts- jahre	Eigenkapital NB-SV am 31.12.	Anteil Grödersby am Eigenkapital	Finanzmittel NB- SV am 31.12.	Anteil Grödersby an Finanzmittel	Kredite NB-SV am 31.12.	Anteil Grödersby an Krediten
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ist-2017	4.169.700	97.713	863.108	20.226	3.120.190	73.119
Ist-2018	4.316.154	114.788	839.164	22.318	2.907.736	77.331
Ist-2019	4.455.236	116.019	224.363	5.843	2.710.940	70.596
Soll-2020	4.118.836	92.859	-16.574	-374	2.529.656	57.031
Soll-2021	4.189.336	76.237	65.826	1.198	2.767.000	50.353
Soll-2022	4.202.736	76.481	72.126	1.313	2.843.000	61.137
Soll-2023	4.350.036	79.161	120.826	2.199	2.643.000	56.270
Soll-2024	4.578.736	83.323	260.826	4.746	2.462.000	55.506

19. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planungen für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre (§ 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

Die Gemeinde Grödersby hat das Haushaltsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen. Die Haushaltsplanungen für 2021 und für die folgenden Jahre der mittelfristigen Finanzplanung weisen zwar jeweils ein positives Jahresergebnis aus, es ist jedoch weiterhin das vorrangige Ziel der Gemeinde Grödersby den Haushalt zu konsolidieren. Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden als Konsolidierungsmaßnahme die Grundsteuer A und B jeweils von 320 v.H. auf 340 v.H. angehoben. Im Bereich Brandschutz ist für das Haushaltsjahr 2021 der Bau der neuen Fahrzeughalle geplant. Die Finanzierung wird über eine Kreditaufnahme erfolgen. Ebenfalls ist im Bereich des Brandschutzes für die Anschaffung von Einsatzkleidung eine Summe von 3.000,00 € eingeplant. Seit dem Erwerb weiterer Aktien im Jahr 2016 besitzt die Gemeinde Grödersby nunmehr insgesamt 62 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG. Die Gemeinde Grödersby ist durch den Kindergarten Habertwedt eine sog. Standortgemeinde und die tatsächliche Entwicklung der neuen KiTa-Reform muss abgewartet werden.

20. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haus- halts- jahre	Allg. Rück- lage am 31.12. in TEUR	Sonder- rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis- rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragener Jahresfehl- betrag in TEUR	Jahresüber- schuss/ Jahres- fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. in TEUR	Bilanz- summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigen- kapitals an der Bilanzsumme ² in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2017	510,536	0	92,308	0	35,349	638,193	1.023,1	62,38
2018	510,536	0	127,657	0	25,562	663,755	1.055,4	62,89
2019	510,536	0	153,219	0	33,431	697,186	1.061,4	65,69
2020	510,536	0	186,650	0	23,600	720,786	1.061,4	67,91
HH-Jahr	510,536	0	210,250	0	5,100	725,886	1.061,4	68,39
2022	510,536	0	215,350	0	8,000	733,886	1.061,4	69,14
2023	510,536	0	223,350	0	10,300	744,186	1.061,4	70,11
2024	510,536	0	233,650	0	13,900	758,086	1.061,4	71,42

¹ Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

² (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

21. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen

Aufwendungsarten	Ergebnisse der Haushaltsjahre			Haushalts-Soll		
	2017	2018	2019	2020	2021	pro Einwohner
Kreisumlage	77.910,00	91.251,60	92.388,36	91.700	86.800	390,99
Amtsumlage	38.974,00	37.888,00	40.792,00	42.400	43.200	194,59
Schulverbandsumlage	40.037,00	47.871,00	50.780,00	47.400	40.100	180,63
Schulkostenbeiträge	29.887,44	29.642,92	21.749,04	29.500	29.700	133,78
Zuschüsse an Kindergärten	30.769,81	14.887,79	15.286,68	12.800	321.000	1.445,95
Brandschutz	13.211,14	12.360,93	14.495,21	29.500	28.400	127,93

22. Übersicht über die nach § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

Ergebnisplan

Budget-Nr.	Bezeichnung	zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Teilpläne	
1	Innere Verwaltung	11110	Gemeindeorgane
		11140	Innere Verwaltungsangelegenheiten
		11190	Liegenschaftsverwaltung
2	Sicherheit und Ordnung	12100	Statistik und Wahlen
		12600	Brandschutz
3	Schulträgeraufgaben	21700	Gymnasien
		21810	Gesamtschulen
		21820	Gemeinschaftsschulen
		22100	Sonderschulen (Schulkostenbeiträge)
4	Kultur und Wissenschaft	29100	Förderung von Kirchengemeinden
5	Soziales und Jugend	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		36220	Kinder und Jugenderholung
		36500	Tageseinrichtung für Kinder
6	Gestaltung der Umwelt	51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
		54100	Gemeindestraßen
		55100	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
		55200	Öffentliche Gewässer
7	Ver- und Entsorgung	53500	Kombinierte Versorgung
		53700	Klärgrubenreinigung
		53800	Abwasserbeseitigung
8	Wirtschaft und Touristik	57100	Wirtschaftsförderung
		57500	Tourismus
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen,
		61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzplan

Im Finanzplan bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Teilpläne jeweils ein Budget.

23. Deckungsfähigkeit (§ 22 GemHVO-Doppik) und Übertragbarkeit

Die Aufwendungen und die Auszahlungen eines Budgets sind, mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen, gegenseitig deckungsfähig.

Eine unechte Deckungsfähigkeit ist zwischen der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage, sowie zwischen der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage eingerichtet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb der o.g. Budgets sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund §23 Abs. 1 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen nach §23 Abs.1. Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.